

Lehrlingszahlen in Tirol: Wo die Ausbildung glänzt und wo nicht!

Die WK Tirol berichtet über Lehrlingszahlen 2024, leichten Rückgang der Auszubildenden und ausgezeichnete Lehrbetriebe in Tirol.



Bergwerkstraße 22, 6130 Schwaz, Österreich - Im Tiroler Ausbildungssystem zeigt sich ein gemischtes Bild, wie die Wirtschaftskammer Tirol berichtet. Die aktuellen Lehrlingszahlen aus dem Jahr 2024 zeigen einen leichten Rückgang sowohl der Lehrlinge als auch der Ausbildungsbetriebe. Trotz dieser negativen Tendenz gibt es positivere Nachrichten: Über 160 Lehrberufe werden in Tirol angeboten, und neue Berufe wie Klimagärtner, Fernwärmetechnik und Faserverbundtechnik wurden im Juli 2024 eingeführt. Dies gibt der Wirtschaft Hoffnung auf eine Zukunft mit gut ausgebildeten Fachkräften.

Engagement in der Lehrlingsausbildung

Die Ausbildung junger Menschen ist für die Betriebe eine entscheidende Verantwortung. Nur wenn sich Lehrlinge in ihren Ausbildungsstätten wohlfühlen und eine umfassende Ausbildung erhalten, sind sie geneigt, nach der Lehre im Unternehmen zu bleiben. Um die Betriebe, die sich besonders um die Ausbildung ihrer Lehrlinge bemühen, zu würdigen, vergibt das Land Tirol alljährlich das Gütesiegel „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“. Dieses Zertifikat bescheinigt die hohe Qualität der Ausbildung und gilt für drei Jahre, bevor eine Neubewertung erforderlich wird, wie die **WKO Tirol** informiert.

Im Bezirk Schwaz gibt es aktuell 29 „Ausgezeichnete Tiroler Lehrbetriebe“, die durch ihr Engagement und ihre hohen Standards in der Ausbildung herausstechen. Unternehmen wie die Adler Werk Lackfabrik sowie verschiedene Ingenieur- und Handwerksbetriebe tragen dazu bei, die nächste Generation von Fachkräften auszubilden. Diese Zahlen unterstreichen die Wichtigkeit der dualen Ausbildung nicht nur für die Betriebe, sondern auch für die Wirtschaft insgesamt und die Zukunft der jungen Menschen in Tirol.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Bergwerkstraße 22, 6130 Schwaz, Österreich
Quellen	• www.krone.at • www.wko.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at